

Fit für den MDK – die neuen Qualitätsprüfungen



20.-22. November 2019
Tagungshaus Weingarten

Fit für den MDK – die neuen Qualitätsprüfungen

Die neuen Indikatoren gestützten Qualitätsprüfungen stellen die Pflegeeinrichtungen vor enorme Herausforderungen. Durch das zweistufige Prüfsystem sind die Anforderungen erheblich gestiegen.

Erfolgreiche Prüfergebnisse, resultierend aus der halbjährlichen Dateneingabe und Datenauswertung durch die Datenauswertungsstelle (DAS) in Kombination mit der Beurteilung der Qualitätsaspekte durch den Medizinischen Dienst der Krankenversicherung (MDK) vor Ort inklusive Plausibilitätsprüfungen auf der Grundlage der DAS-Prüfergebnisse, setzen ein konsequent systematisches Vorgehen und hohe fachliche Kompetenzen der Mitarbeitenden voraus. Dies umfasst sowohl eine adäquate Kennzahlenerfassung und Vorbereitung der Prüfungen vor Ort, als auch eine durchgängig überzeugende und fachlich fundierte Gesprächsführung im Fachgespräch mit den Prüfern vom Medizinischen Dienst der Krankenversicherung (MDK). Zielgruppe der Fortbildung sind daher neben den Führungskräften und Qualitätsbeauftragten (QMB) auch sämtliche Fachkräfte und weitere relevante Mitarbeitende von Pflegeeinrichtungen. Schaffen Sie die Grundlage für eine erfolgreiche und praktikable Implementierung des neuen Systems in Ihrer Einrichtung und sichern Sie sich damit die bestmöglichen Prüfergebnisse!

Das Seminar vermittelt Ihnen anschaulich und praxisnah den Aufbau des neuen Prüfsystems und die damit verbundenen Anforderungen. Der Schwerpunkt der Fortbildung liegt auf der praktischen Umsetzung in Ihrer Einrichtung, mit differenzierter Darlegung verschiedener Methoden. Durch das Aufzeigen von kritischen Punkten und Fehlerquellen wird gleichzeitig die Grundlage für erfolgreiche Vorbeugungsmaßnahmen geschaffen.

Seminarinhalte:

- Rahmenbedingungen erfolgreich schaffen – was ist zu tun?
- Anpassungsbedarf des eigenen QM-Systems
- Erweiterung der Organisationsstrukturen, Verantwortungs- und Aufgabenbereiche
- Optimierung der Infrastruktur zur Kennzahlenermittlung und Datenauswertung
- Qualifizierungsmaßnahmen der Mitarbeitenden
- Planung und Koordination durch die Beauftragten
- Individuelle Lösungsmöglichkeiten für die Einrichtungen
- Qualitätsrelevante Informationen – was ist vorzuhalten?

Prüfbereich 1 – Datenaufbereitung und Dateneingabe der Ergebnisindikatoren:

- Qualitätsindikatoren und Kennzahlen – wie lassen sich die Anforderungen praktikabel und erfolgreich erfüllen?
- Anforderungen zu den einzelnen Qualitätsindikatoren inklusive kritischer Punkte
- Ergebnisse Ihres BI und Pflegegradmanagements als vorgegebene Grundlage der Dateneingabe
- Indikatorensatz und Definitionen inklusive Schnittstellen zum eigenen QM-System und der Pflegedokumentation
- Systematisches Vorgehen zur Fehlervermeidung
- Erfassung und Eingabe der Daten
- Erstellung des Erhebungsreports inklusive Beispiele
- Plausibilitätsprüfungen durch die Datenauswertungsstelle (DAS)
- Umgang mit dem Feedbackbericht der DAS

Prüfbereich 2 – Prüfung vor Ort:

- Prüfrelevante Qualitätsaspekte – wie lassen sich die Anforderungen praktikabel und erfolgreich erfüllen?
- Ablauf der Prüfung vor Ort
- Anforderungen zu den einzelnen Qualitätsaspekten inklusive kritischer Punkte
- Bearbeitung der Qualitätsaspekte inklusive Schnittstellen zum eigenen QM-System und der Pflegedokumentation
- Plausibilitätsprüfungen durch den MDK

Umgang mit den Ergebnissen:

- Bewertungssystem
- Darstellung und Veröffentlichung der Ergebnisse
- Einrichtungsinternes Controlling-System und Bearbeitung von Handlungsbedarfen

Seminarleitung

Nicole Franke, Aichstetten

Altenpflegerin und Lehrerin für Pflegeberufe, selbständige Dozentin für Fort- und Weiterbildung, Beraterin, TQM-Auditorin® und Qualitätsmanagerin, Fachkraft für Arbeitssicherheit, Autorin Vincentz Network u.a. der Fachbücher „NBA und Pflegegrade“ und „Pflegegrade und die neuen Begutachtungs-Richtlinien“, gerichtliche Sachverständige (§§ 14, 15 SGB XI)

<https://www.pflege-fortbildung.com/mdk-qualitaetspruefungen.html>

Programmverantwortung

Dr. Thomas König M.A.

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart

Teilnahmekreis

Einrichtungsleitungen, Pflegedienstleitungen, Wohnbereichsleitungen, Qualitätsmanagementbeauftragte, Pflegekräfte und Mitarbeitende in der stationären Altenhilfe, Mitarbeitende der sozialen Betreuung

Termine und Anmeldung

Termine

vom 20. bis 22.11.2019

1. Tag: 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr

2. Tag: 8.30 Uhr bis 15.30 Uhr

3. Tag: 8.30 Uhr bis 15.30 Uhr

Anmeldung und Rückfragen

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart

Tagungshaus Weingarten

Assistenz: Isolde Frank

Kirchplatz 7, 88250 Weingarten

Tel.: +49 751 5686-413; Fax: +49 751 5686-222

E-Mail: frank@akademie-rs.de

Anmeldung: www.akademie-rs.de/vakt_22764

Die Anmeldung zum Seminar erbitten wir schriftlich (per Post, Fax, E-Mail) spätestens bis zum 06.11.2019. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung. Bei Rücktritt von der Anmeldung vom 06.-13.11.2019 (Eingangsdatum) stellen wir Ihnen die Hälfte der Kosten in Rechnung, danach bzw. bei Fernbleiben die Gesamtkosten. Ersatz durch eine andere Person befreit von den Stornogebühren.

Zur Teilnahme

Seminarkosten

Seminarbeitrag inkl. Verpflegung und Übernachtung im EZ 340,00 €

Seminarbeitrag ohne Übernachtung, Frühstück u. Abendessen 240,00 €

Tagungshaus und Anreise

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart

– Tagungshaus Weingarten –

Kirchplatz 7, 88250 Weingarten

Tel.: +49 751 5686 0; Fax: +49 751 5686 222

Anreise: Mit der Bahn bis Ravensburg, dann mit dem Bus Linie 1 bis Weingarten „Post“, bei der Basilika geht es durch den linken Torbogen zur Rückseite der Klosteranlage. Mit dem PKW auf der B30 (Ulm – Friedrichshafen), Abfahrt „Weingarten“, dann der Beschilderung „Kath. Akademie“ folgen. Im Innenhof und seitlich des Tagungshauses stehen begrenzt kostenlose Parkplätze zur Verfügung. Um auf den Parkplatz zu gelangen, muss an der Rezeption ein Parkschein abgeholt werden. Auf dem äußeren Klosterhof stehen weitere Parkplätze zur Verfügung zum Tagespreis von 3,00 €. Von 18.00 Uhr – 8.00 Uhr und am Wochenende ist das Parken kostenlos. Außerhalb der Markierungen ist absolutes Park- und Halteverbot. Widerrechtlich parkende Fahrzeuge werden abgeschleppt.

Der Flughafen Friedrichshafen liegt 20 km entfernt; er ist unmittelbar an die Bahnlinie angeschlossen.

Bild- und Videoaufnahmen

Wir erstellen Bildmaterial. Mit der Anmeldung erklären Sie sich einverstanden, dass wir gegebenenfalls Fotos oder Filme veröffentlichten, auf denen Sie zu erkennen sind.